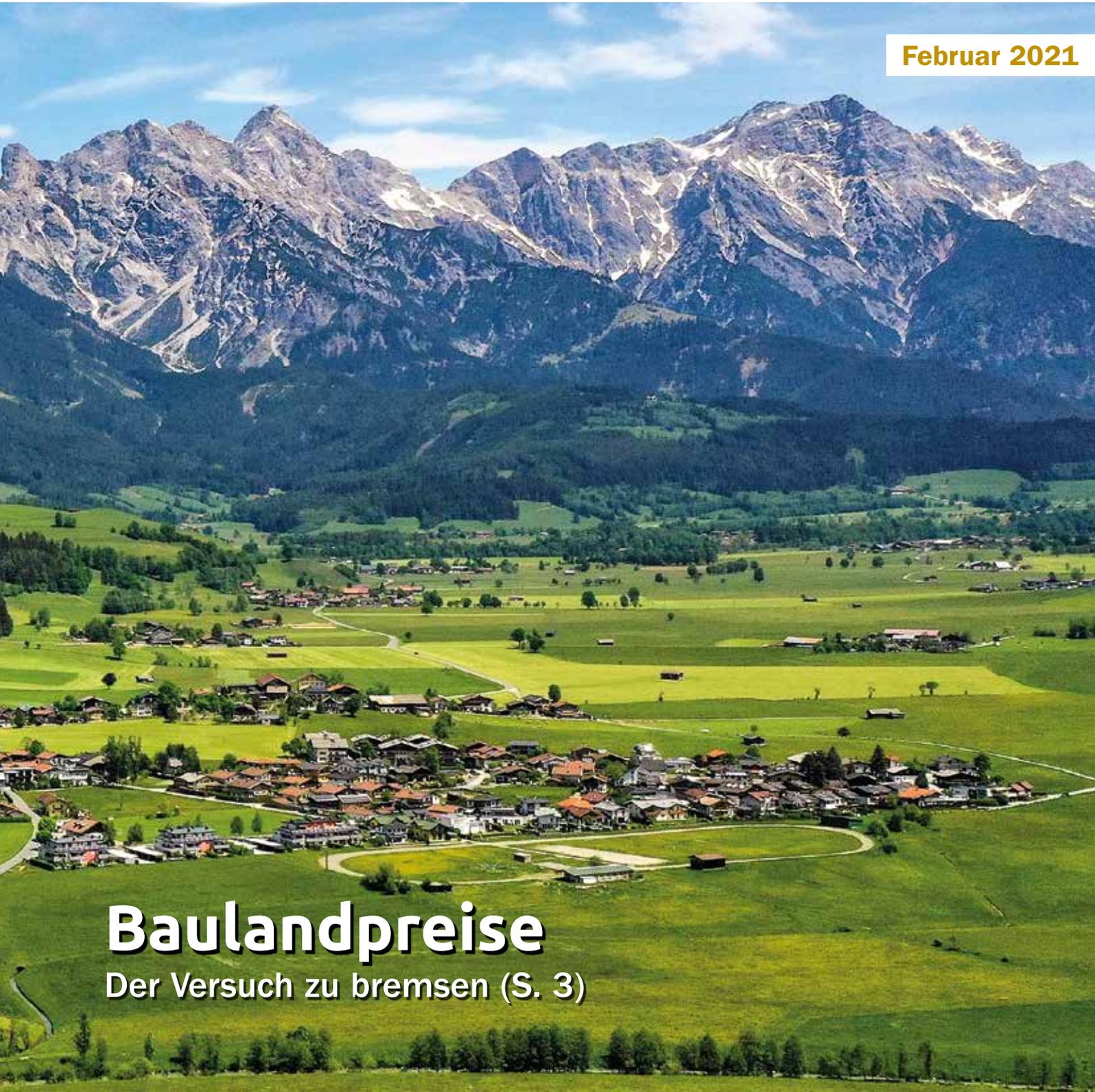


# Stadtblatt

Februar 2021



**Baulandpreise**

Der Versuch zu bremsen (S. 3)



## Hohe Baulandpreise

**D**er Wunsch nach einem eigenen Haus mit Garten ist weit verbreitet. Lieber die monatliche Miete in die eigene Immobilie investieren, als den Betrag an den Vermieter abzugeben. Grundsätzlich ein vernünftiger Ansatz. Wenn da nicht die hohen Grundstückspreise und Errichtungskosten wären. Vor Kurzem habe ich vom Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen (SIR) einen Bericht über die Entwicklung der Bodenpreise in Saalfelden erhalten. In dieser Analyse wurden alle Grundstücks-

verkäufe zwischen 2010 und 2019 berücksichtigt, welche unbebaute Parzellen über 300 m<sup>2</sup> betreffen, die eine Wohnbaulandwidmung aufweisen. Die Kriterien trafen in Saalfelden nur auf knapp 100 Grundverkäufe in zehn Jahren zu. Diese Tatsache spiegelt die Dramatik auf dem Grundstückssektor wider. Es sind beinahe keine unbebauten Grundstücke verfügbar und wenn, dann werden diese zu astronomischen Preisen angeboten.

Lagen die durchschnittlichen Grundstückspreise in Saalfelden im Jahr 2010 noch bei 210 Euro, so wechselte der Quadratmeter unbebautes Wohnbauland im Jahr 2019 im Durchschnitt um 370 Euro den Besitzer. Die Steigerung beträgt bemerkenswerte 76 Prozent! Schaut man sich die Höchstpreise in einigen Katastralgemeinden an, so wurden innerhalb von 10 Jahren sogar Preissteigerungen von 180 Prozent erreicht.

### Mit aktiver Bodenpolitik gegensteuern

Diese Entwicklung bestärkt uns als Gemeinde auf dem Weg der aktiven Bodenpolitik. Bei Umwidmungen von Grünland in Bauland schließen wir ab einer Fläche von 2.000 m<sup>2</sup> - zum Teil auch schon bei kleineren Flächen - mit dem Eigentümer einen Raumordnungsvertrag ab. In diesem Vertrag wird unter anderem festgelegt, dass der Verkaufspreis für einen Teil des neuen Baulandes von der Gemeinde festgelegt wird. Im Rahmen eines Baulandsicherungsmodelles werden die Grundstücke dann nach festgelegten Kriterien an interessierte Bürgerinnen und Bürger vergeben. Dass die Bodenpolitik der Gemeinden Auswirkungen auf die Preisentwicklung hat, ist im Diagramm auf Seite 3 deutlich zu erkennen. Wenn Baulandsicherungsgrundstücke vergeben werden, „drückt“ das den durchschnittlichen Verkaufspreis. Durch dieses Instrument wird es in Saalfelden auch in Zukunft möglich sein, Grundstücke zu bezahlbaren Preisen zu erwerben.

Bgm. Erich Rohrmoser



## Kanaldeckel - Aufruf an Landwirte

**D**ie Kanalanlagen in Saalfelden werden vom Reinhaltverband Pinzgauer Saalachtal und von der Stadtgemeinde in Abständen von mehreren Jahren kontrolliert und gewartet. Nach jeder Frostperiode kann es zu Setzungen rund um die Kanalschächte kommen. Auf landwirtschaftlich genutzten Flächen besteht dann die Gefahr, dass Maschinen beschädigt werden. Die Landwirte sind daher aufgerufen, speziell im Frühjahr die Schacht-

abdeckungen zu kontrollieren. Bei Bedarf führt der Reinhaltverband bzw. die Stadtgemeinde eine Absenkung der Schachtdeckung bzw. eine Humusierung im Bereich des Bauwerkes durch.

Meldungen und Fragen richten Sie bitte an den Reinhaltverband Pinzgauer Saalachtal (T +43 6582 735 42, office@rhv-saalfelden.org) oder an die Tiefbauabteilung der Stadtgemeinde Saalfelden (T +43 6582 797 44, weitgasser@saalfelden.at)

## Inhalt

- 4 **Reinigung Wirtschaftshof**  
Die Stadtgemeinde stellt sich vor
- 7 **Baustellenübersicht 2021**  
Die wichtigsten Bauvorhaben im neuen Jahr
- 8 **Feuerwerksverbot zu Silvester**  
Verständnis und Zustimmung
- 9 **Restmüll: Abrechnung nach Gewicht**  
Behälter werden bei Entleerung gewogen
- 11 **Stadtpark soll zum Treffpunkt werden**  
Stadtmarketing präsentiert Projekte 2021
- 13 **Corona Schutzimpfung**  
Ab jetzt: Anmeldung für alle Altersgruppen
- 14 **Marzon**  
Steckbrief: Saalfeldner Ortschaften
- 15 **"Fair Play" im Winterwald**  
So verhalten Sie sich richtig
- 16 **Es begann mit einem leeren Kühlschranks**  
"genießBAR" im Bildungszentrum
- 17 **Bewegung gegen Depressionen**  
Wie Teenager vom Sport profitieren
- 18 **Ein Pool zum Skaten**  
Skatepark wird doppelt so groß
- 19 **Entscheidung für Nordisches Zentrum**  
Investitionen in nordische Sportanlagen
- 20 **Osterbräuche und ihr Ursprung**  
Warum bringt ein Hase zu Ostern Eier?

### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Stadtgemeinde Saalfelden, Rathausplatz 1, 5760 Saalfelden  
T +43 6582 797-39, presse@saalfelden.at, www.saalfelden.at  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Erich Rohrmoser  
Produktion: RB Druck GmbH; Auflage: 8.450 Stk.  
Foto Titelseite: Gerhard Kleinheinz

Das Stadtblatt enthält amtliche Mitteilungen und Aktuelles aus dem Gemeindegesehen. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Selbstverständlich sind stets Frauen und Männer gleichermaßen gemeint und angesprochen. Das Stadtblatt ist auf Papier gedruckt, welches mit dem EU Umweltzeichen, Registriernummer FI/11/001, ausgezeichnet ist.

# BAULANDPREISE: Der Versuch zu bremsen

Auf einem Markt treffen Angebot und Nachfrage zusammen. Die Nachfrage nach bebaubaren Grundstücken ist groß, das Angebot klein. Die Preise für unbebautes Wohnbauland steigen rasant an. Eine aktuelle Analyse liefert Zahlen.

Autor/Graphik: Bernhard Pfeifer

**B**auen ist unleistbar geworden" - diese Aussage hört man oft. Horrende Grundstückspreise stehen im Raum. Das Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen (SIR) veröffentlicht regelmäßig eine Bodenpreis Information, in der die Verkäufe von unbebauten Grundstücken über 300 m<sup>2</sup> analysiert werden. Es handelt sich dabei um Parzellen mit Widmungen für Wohnbebauung. Nicht berücksichtigt werden bebaute Grundstücke und Grundstücke mit gewerblicher Widmung.

Eine statistische Auswertung für einzelne Gemeinden ist auf Grund der geringen Datenzahl pro Jahr und Gemeinde nicht zielführend. In Saalfelden wurden zwischen 2010 und 2019 weniger als 100 Verkäufe von unbebautem Wohnbauland dokumentiert. Wir haben uns daher die Preisentwicklung in der Region "Stadt- und Umlandbereich Zell am See" mit den Gemeinden Saalfelden, Maishofen, Zell am See und Bruck angesehen. Im Diagramm wird der so genannte Median-Wert dargestellt. Das heißt, 50 % der Grundstückspreise pro m<sup>2</sup> liegen über

diesem Wert und 50 % liegen darunter. Die Grafik zeigt Kurven für die Region "Stadt- und Umlandbereich Zell am See" und das Bundesland Salzburg. Man erkennt sehr gut, dass die Bodenpreise im Pinzgau weit über den Durchschnittspreisen des Bundeslandes liegen. Bei der Kurve "Zell am See" fallen zwei markante Preisabfälle auf. Eine Erklärung dafür finden Sie im nächsten Absatz am Beispiel des Jahres 2014.

### Rolle der Vertragsraumordnung

Das Salzburger Raumordnungsgesetz gibt Gemeinden die Möglichkeit, aktive Bodenpolitik zu betreiben. Zum Beispiel in Form von Baulandsicherungsmodellen. Dabei schließt die Gemeinde mit einem Grundeigentümer einen zivilrechtlichen Vertrag ab, in dem Entwicklungsziele betreffend der Verwendung von Grundstücken festgelegt werden. Kommt es dann zu einer Umwidmung von Grünland in Bauland, werden die vertraglichen Festlegungen für beide Seiten verbindlich. Durch die Anwendung dieses Werkzeugs konnten in Saalfelden zwischen

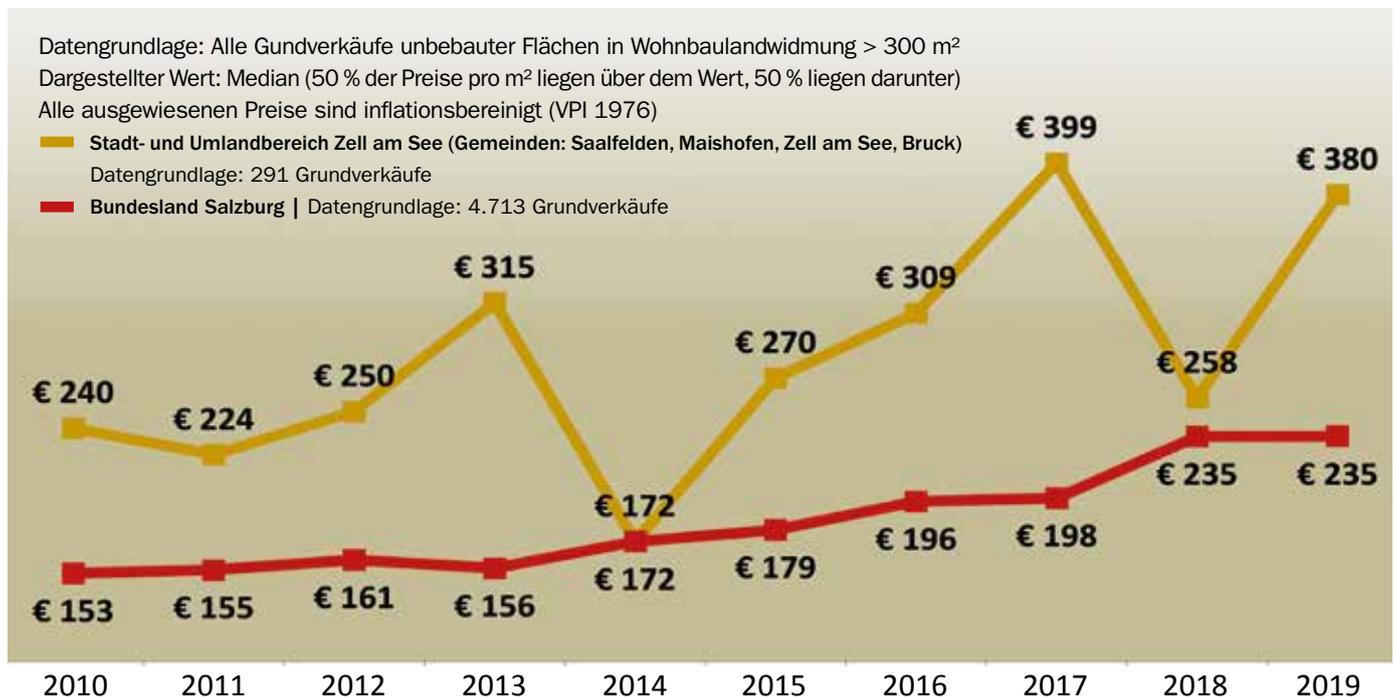
2010 und 2019 insgesamt 36 Baulandsicherungsgrundstücke bereitgestellt werden. Die Preise für diese Grundstücke lagen weit unter jenen, die am freien Markt bezahlt werden. "Diese Vorgehensweise kommt bei jeder Umwidmung zu Wohnbauland ab einer Fläche von 2.000 m<sup>2</sup> zur Anwendung", erklärt Bürgermeister Erich Rohrmoser. "Darauf haben sich die Pinzgauer Gemeinden im Regionalprogramm Pinzgau geeinigt. In Saalfelden wird die Vertragsraumordnung zum Teil auch bei kleineren Flächen angewandt. Ziel ist es, die Bevölkerung im Pinzgau zu halten bzw. gebürtige Pinzgauer aus anderen Regionen zurückzuholen", erklärt Bgm Erich Rohrmoser.

Wie sich die Vertragsraumordnung der Gemeinden auf die Bodenpreise auswirkt, ist im Diagramm im Jahr 2014 sehr gut erkennbar. In diesem Jahr wurden zwischen Bruck und Saalfelden insgesamt 34 Verkäufe von unbebautem Wohnbauland abgewickelt. Unseren Recherchen zu Folge betreffen 24 dieser Verkäufe Grundstücke aus Baulandsicherungsmodellen in Saalfelden und Maishofen.

## Unbebautes Wohnbauland

Preisentwicklung 2010 - 2019

Quelle: Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen (SIR)



Die Stadtgemeinde stellt sich vor:

## Reinigung Wirtschaftshof

Wochentags von 14:00 bis 18:30 Uhr wird in den Verwaltungs- und Sanitarräumen des Wirtschaftshofes gesaugt, gewischt und geputzt. Zwei gut gelaunte Damen erzählen, wie es ihnen ergeht, unter so vielen männlichen Arbeitskollegen.

Der Arbeitsbereich von Sylvia Hoffmann und Ljubinka Ivanovic im Wirtschaftshof umfasst das Verwaltungsgebäude, die Büros und Toiletten im Wasserwerk und im Recyclinghof sowie die Umkleidekabinen und Sanitäreinrichtungen für die Langläufer bei der "Klingler Loipe". Während der Wintermonate ist die Reinigung eine besondere Herausforderung. Das Straßensalz auf den Schuhen der Mitarbeiter und Kunden lagert sich hartnäckig auf den Böden ab. Für Sylvia und Ljubinka ist das aber kein Grund zum Verzagen. "Unsere Kollegen nehmen Rücksicht und achten darauf, dass die Räume sauber bleiben. Den Rest erledigen wir." Generell scheinen sich die beiden Damen unter den vielen Männern wohl zu fühlen. "Der Schmach kommt nicht zu kurz und wir tauschen uns mit kleinen Streichen ab", erzählt Ljubinka und fügt verschmitzt hinzu "Wir haben hier unseren eigenen 'Männer-Harem', wer kann das schon von sich behaupten?"



Sylvia Hoffmann (li.) und Ljubinka Ivanovic sorgen dafür, dass sich die Mitarbeiter und Kunden in den Räumen des Wirtschaftshofes wohlfühlen.

Die Stadtgemeinde stellt ein:

### Kindergartenpädagogin/ -pädagoge

**Qualifikation/Anforderung:**

Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Kindergartenpädagogik

**Gehalt:**

Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001 (Gem-VBG). Der gegenständliche Dienstposten fällt in das **Entlohnungsschema "kp"**.

### Ferialpraktikant/in

**Qualifikation/Anforderung:**

Vorzugsweise Schüler/in der BAFEP

**Zeitraum der Anstellung:** Juli/August 2021

**Aufgabenbereich:**

Unterstützung der Kindergartenpädagoginnen im Sommerkindergarten

**Bewerbungen:** [www.saalfelden.at/job](http://www.saalfelden.at/job)

**KINDERBETREUUNG**  
SAALFELDEN

# Ehrenzeichen für Karin Amon

Autor/Bild: Bernhard Pfeffer

Mehr als 16 Jahre war Karin Amon in Saalfelden als Gemeindevertreterin und Stadträtin tätig. Dafür wurde sie nun mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Stadtgemeinde geehrt.

**K**arin Amon trat bei den Gemeinderatswahlen 2004 unter der damaligen Spitzenkandidatin Gertraud Kellerer für die ÖVP um einen Platz in der Gemeindevertretung an. Die ÖVP erreichte 23,44 % der Stimmen und die damals 42-jährige Karin Amon wurde als Gemeindevertreterin angelobt. Nach den Gemeinderatswahlen 2009 wurde Amon zur Stadträtin gewählt und vertrat die ÖVP in der Gemeindevorstellung. In der Tätigkeit als Kommunalpolitikerin waren ihr besonders die sozialen Themen ein großes Anliegen. Von 2014 bis 2019 leitete sie als Vorsitzende den Wohnungs- und Sozialausschuss. In dieser Funktion setzte sich Karin Amon für die Schwächsten in der Gesellschaft ein. Besonders wichtig waren ihr Unterbringungsmöglichkeiten für obdachlose Personen. Auch bei geplanten Zwangsräumungen von Wohnungen setzte sich die Politikerin persönlich für Lösungen zu Gunsten der Betroffenen ein. Und sie versuchte die Situation für alleinerziehende Mütter zu verbessern.



Bürgermeister Erich Rohrmoser (re.) und Vizebgm. Thomas Haslinger überreichten Karin Amon das Goldene Ehrenzeichen der Stadtgemeinde.

Die Stadtgemeinde stellt ein:

## Pflegeassistentin/ -assistenten oder Fachsozialbetreuer/in oder Diplomkrankenschwäger/in

  
**SENIORENHAUS**  
FARMACH · SAALFELDEN

**Beschäftigungsausmaß:** Teil- oder Vollzeit  
**Anstellungsbeginn:** nach Vereinbarung

**Aufgabenbereiche:**

- Betreuung von pflegebedürftigen Menschen
- Unterstützung von diplomierten Pflegekräften bei deren Aufgaben

**Qualifikation/Anforderungen:**

- Abgeschlossene Ausbildung
- Erfahrung in der Pflege von Vorteil

**Gehalt:**

Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001 (Gem-VBG). Der gegenständliche Dienstposten fällt in das **Entlohnungsschema "VD", Entlohnungsgruppe "d"**.

**Bewerbungen:** [www.saalfelden.at/job](http://www.saalfelden.at/job)

# Die digitale Radkarte

Autor: Bernhard Pfeffer  
Bild: Screenshot arcgis.com, Adobe Stock

Drei Hauptrouten führen quer durch das Saalfeldner Becken, dazu kommen Neben- und Mountainbikerouten sowie stationäre Fahrradeinrichtungen. All das findet sich auf der digitalen Radkarte Saalfelden unter [www.saalfelden.at/fahrrad](http://www.saalfelden.at/fahrrad).

Digitale Radkarte  
Saalfelden



Um die erstmalige Verwendung dieser digitalen Karte für den Alltagsradverkehr zu erleichtern, finden Sie nachfolgend einige Erklärungen:

## Layer-Auswahl

Links unten kann mit Hilfe der Layer-Liste die Auswahl getroffen werden, was man sucht: das Gesamtnetz, einzelne Hauptrouten, Nebenrouten, touristische Route, eine Radabstellanlage oder eine Radwerkstatt.



## Die Legende

In der Legende (ebenfalls links unten) folgt die Erklärung der einzelnen Zeichen. Die Hauptrouten verbinden möglichst viele Wohnbereiche mit Arbeitsstätten,



öffentlichen Einrichtungen oder Einkaufsmöglichkeiten.

## Zoom-Funktion

Die Zoom-Funktion können Sie mit den Plus und Minus Symbolen links oben nutzen. Zoomen Sie sich hinein, um Detailabschnitte zu sehen oder klicken Sie auf Symbole, um weitere Infos zu erhalten.



Unser Radnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr führt – abgesehen von den Mountainbikerouten – über ausgewiesene Radwege gemäß Straßenverkehrsordnung (volle Linien auf der Karte) oder im Mischverkehr mit Kraftfahrzeugen (strichlierte Linien). Probieren Sie die

Karte aus. Aber vor allem: Nutzen Sie möglichst oft das Fahrrad im Alltag für Fahrten zur Arbeit, zur Schule, für Besorgungen oder auch in der Freizeit. Sie schonen das Klima und die Geldtasche und fördern zudem Ihre Gesundheit durch alltägliche Bewegung.

## Bringen Sie Vorschläge ein

Die Stadtgemeinde ist bemüht, sukzessive Verbesserungen für den Radverkehr umzusetzen. Ob dies Lückenschlüsse bei den Radwegen, Roteinfärbungen zur Erhöhung der Sicherheit, die Verordnung von 30 km/h-Zonen oder Verbesserungen bei Abstellanlagen betrifft. Vielleicht haben auch Sie Anregungen für Verbesserungen im Radverkehr. Kontakt: T +43 6582 797 55, [rendl@saalfelden.at](mailto:rendl@saalfelden.at)



## Stadtblatt

### Termine 2021

Das Stadtblatt erscheint sechs Mal pro Jahr und ergeht an 8.450 Haushalte. Die Themenauswahl erfolgt durch das Redaktionsteam.

#### ▪ Redaktionsschluss Ausgabe April:

22.03.2021

Erscheinungstermin: 22.04.2021

#### ▪ Redaktionsschluss Ausgabe Juni:

20.05.2021

Erscheinungstermin: 17.06.2021

#### ▪ Redaktionsschluss Ausgabe August:

22.07.2021

Erscheinungstermin: 26.08.2021

#### ▪ Redaktionsschluss Ausgabe Oktober:

20.09.2021

Erscheinungstermin: 21.10.2021

#### ▪ Redaktionsschluss Ausgabe Dezember:

22.11.2021

Erscheinungstermin: 22.12.2021

Mehr Infos: [www.saalfelden.at/stadtblatt](http://www.saalfelden.at/stadtblatt)

## Baustellenübersicht 2021

Ein Überblick über die wichtigsten Baustellen im heurigen Jahr. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit, die Zeitangaben sind unverbindlich!

### HOCHBAU

#### "Villa Dick", Bahnhofstraße

Errichtung von 17 Mietwohnungen

Bauzeit: Frühjahr 2021 bis Herbst 2022

Bauherr: Wohnbau Bergland

#### "Hartfeld", Achenweg

Miet-, Eigentums- und Seniorenwohnungen

Bauzeit: Frühjahr 2020 bis Herbst 2025

Bauherr: GSWB

#### "Höttlgründe - letzte Bauetappe",

##### Ritzenseestraße/Achenweg

Eigentums- und Mietwohnungen, Geschäftsflächen

Bauzeit: Frühjahr 2019 bis Herbst 2021

Bauherr: Habitat Wohnbau

#### "Gründbichl", Wiesing

Eigentumswohnungen, Doppel- und Reihenhäuser

Bauzeit: Sommer 2018 bis Herbst 2021

Bauherr: Wohnbau Bergland

#### "City Life", Lofererstraße

Eigentumswohnungen, Mietwohnungen, Geschäftslokale

Bauzeit: Sommer 2019 bis Herbst 2021

Bauherr: Breitfuß Real GmbH

### STRASSENBAU

#### Ritzenseestraße

Straßensanierung von Abzweigung B 164

bis zum „Haus Stanger“. Neugestaltung

Vorplatz Metzgerei Fürstauer und öffentlicher Parkplatz gegenüber Brandlwirt.

Bauzeit: Juni bis August 2021

Bauherr: Stadtgemeinde Saalfelden

#### Försterweg

Straßensanierung von Abzweigung B 164

bis zur Auffahrt ehemaliges Forstamt.

Bauzeit: Juni bis August 2021

Bauherr: Stadtgemeinde Saalfelden

#### Verlängerung Begegnungszone

##### "Obere Lofererstraße"

Als Verlängerung der Begegnungszone "Obere Lofererstraße" wird die Straße in Verbindung mit dem Bauvorhaben "City Life" bis zur Kreuzung bei der Polizei neu gestaltet. Die für das Jahr 2020 geplanten Arbeiten wurden aus Zeitgründen auf heuer verschoben.



Bauzeit: Frühjahr 2021

Bauherren: Breitfuß Real GmbH und Stadtgemeinde Saalfelden

#### Erlenweg

Der „untere“ Erlenweg im Bereich des Schwimmbadparkplatzes wird mit einer Verschleißschicht überzogen.

Bauzeit: Juni bis August 2021

Bauherr: Stadtgemeinde Saalfelden

#### Gewerbegebiet Harham

Im Gewerbegebiet Harham wird die gesamte Aufschließungsstraße mit einer Verschleißschicht versehen.

Bauzeit: Juni bis August 2021

Bauherr: Stadtgemeinde Saalfelden

## Müllfahrzeug mit Wiegesystem

Autor/Bild: Bernhard Pfeffer

Mit dem neuen Fahrzeug kann der Inhalt der Restmülltonnen bei der Entleerung abgewogen werden. Spätestens ab 2022 werden die Abfallgebühren nach Gewicht abgerechnet. Weitere Infos zu dieser Umstellung finden Sie auf Seite 9.

Nach 13 Jahren intensiver Einsatzzeit wurde das alte Müllfahrzeug ausgetauscht. Der neue LKW der Marke MAN entspricht der Abgasnorm Euro VI und verfügt über wichtige Sicherheitsmechanismen, um die Mitarbeiter am Heck zu schützen. Der Aufbau stammt vom niederösterreichischen Anbieter FAUN, das Wiegesystem von der deutschen Firma MOBA. Über das Wiegesystem können alle Mülltonnen identifiziert und das Gewicht des Abfalles dem jeweiligen Kunden zugeordnet werden. Für das neue Fahrzeug samt Abfall- und Wiegesystemen investierte die Stadtgemeinde rd. 267.000 Euro.



Übergabe des neuen Müllfahrzeuges an den Wirtschaftshof Saalfelden.

# Verbot privater Feuerwerke - Bilanz fällt positiv aus

Der Bürgermeister erteilte heuer erstmals keine Ausnahmegenehmigung für das Abfeuern privater Feuerwerke zu Silvester. Die Rückmeldungen waren überwiegend positiv. Diese Tendenz ist auch eine Entscheidungshilfe für die Zukunft.

**J**a, es wurde geschossen. Auch zu Silvester 2020/2021. Aber wesentlich weniger. Das ist zumindest der Eindruck der meisten Bewohner von Saalfelden. Auch die Aussagen unserer Interviewpartner in diesem Artikel bestätigen den Eindruck. Das einzelne Abfeuern von Raketen und Knallkörpern hat sich auf die Stunden rund um Mitternacht beschränkt und hat nicht bereits Tage vor Silvester begonnen wie in der Vergangenheit.

## Merkbar weniger Abfall

Gerold Emberger ist Wegmacher beim Wirtschaftshof und für die Reinigung von Gehwegen und öffentlichen Grünflächen zuständig. Er stellt einen enormen Unterschied zu den Vorjahren fest. „Wir mussten dieses Jahr fast keine Überreste von Feuerwerkskörpern entsorgen. Auch in den zentrumsnahen Wiesen der Landwirte fanden wir kaum Abfälle aus der Silvesternacht.“ Der Gemeindebedienstete wohnt in Letting und hat dort beobachtet, ob sich die Menschen an das Verbot privater Feuerwerke halten. „Es wurden sehr wenige Raketen abgeschossen. Der Großteil der Bürger hat sich an die Vorgaben gehalten. Die Corona Pandemie und die Ausgangsbeschränkungen haben dazu sicher auch ihren Teil beigetragen.“

## "Unsere Tiere werden die Knallerei nicht vermissen!"

Andreas Salzmann  
Ortsbauernobmann



Ortsbauernobmann Andreas Salzmann wünscht sich, dass private Feuerwerke auch in Zukunft ganzjährig untersagt bleiben. "Einige Bauern haben mir bestätigt, dass sich dieses Verbot gut durchgesetzt hat und weniger Abfall in den Wiesen gelandet ist. Es geht aber nicht nur um das Müllaufkommen. Auch die Vermeidung von Schadstoffrückständen und die po-

sitiven Auswirkungen in Bezug auf den Brandschutz bei Gebäuden spielen eine Rolle. Unsere Tiere werden die Knallerei jedenfalls nicht vermissen!"

## "Wir hatten keine Brandeinsätze auf Grund von Raketen."

Ernst Schreder  
Feuerwehr-Chef



## Keine Brände durch Feuerwerkskörper

Für die Freiwillige Feuerwehr verlief die vergangene Silvesternacht relativ ruhig. Ortsfeuerwehrkommandant Ernst Schreder: "Das Verbot von privaten Feuerwerken im Ortsgebiet hat sich heuer für unsere Umwelt positiv ausgewirkt. In der Silvesternacht 2020/2021 hatten wir um 19:13 Uhr einen Brandeinsatz am Auweg. Grund war ein Grillfeuer mit starker Rauchentwicklung auf einem Balkon. Dieser Einsatz hatte also nichts mit einer Rakete zu tun. Wenig später, um 20:04 Uhr, wurde die Feuerwehr erneut alarmiert. Die Brandmeldeanlage in einem Hotel hatte einen Täuschungsalarm wegen angebrannter Speisen ausgelöst. Beide Einsätze konnten in kurzer Zeit beendet werden. Somit war der Jahreswechsel für die Feuerwehr relativ ruhig und mit wenig Arbeit verbunden. In den vergangenen Silvesternächten hatten wir immer wieder verschiedene Einsätze zu bewältigen, natürlich auch Brandeinsätze. Viele davon hatten aber sehr wenig mit dem Jahreswechsel oder abgefeuerten Raketen zu tun. Ausnahmen bestätigen natürlich die Regel. Zum Jahreswechsel 2019/2020 brannte um 00:52 Uhr ein Müllcontainer in der Palfenstraße. Solche Brände kommen zu Silvester immer wieder vor und werden tatsächlich meistens durch

Raketen ausgelöst. Von Balkon- oder Dachstuhlbränden zu Silvester blieben wir in den vergangenen Jahren Gott sei Dank verschont."

## Ermahnungen statt Strafen

Bei der Polizei sind in der vergangenen Silvesternacht nur einzelne Beschwerden eingegangen. "Es wurde heuer wesentlich weniger geschossen", berichtet Erwin Eder, der Kommandant der Polizeiinspektion Saalfelden. "Wir schätzen, dass bis zu 70 Prozent weniger Raketen und Knallkörper im Vergleich zu den Vorjahren abgefeuert wurden. Auch der Zeitraum des Abfeuerns hat sich im Wesentlichen auf den Jahreswechsel beschränkt. Das dürften auch die Gründe sein, warum nur wenige Anrufe bezüglich Feuerwerke bei uns eingegangen sind. Ein unmittelbares Kontrollieren war aber trotz Rückgang für die Polizei nicht möglich, dazu war die Anzahl der Feuerwerke noch immer zu hoch. Im Großen und Ganzen wurde der Rückgang sehr positiv aufgenommen. Es wurden keine Anzeigen erstattet, es konnte mit Ermahnungen vorgegangen werden."





# Umstellung Restmüll: Abrechnung nach Gewicht

Spätestens ab dem Jahr 2022 wird der Restmüll bei der Entleerung gewogen. Für diese Umstellung müssen die Behälter mit einem Transponder und Etiketten ausgestattet werden.

Autor: Emad Mujanic | Grafik/Foto: MOBA AG/Stadtgemeinde Saalfelden

Nach der Umstellung bei der Entsorgung von Leichtverpackungen im Vorjahr befindet sich die Abfallwirtschaft in Saalfelden weiterhin im Wandel. Der nächste Schritt ist die Einführung eines Identifikations- und Wiegesystems bei der Entsorgung von Restmüll. Ein Abfallgebührensysteem, welches den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gibt, durch ihr eigenes Entsorgungsverhalten Geld zu sparen und gleichzeitig einen Teil zum Umweltschutz beizutragen. Künftig bezahlen die Kunden nur noch für den verursachten Müll und nicht für das gesamte Volumen des Abfallbehälters. Damit orientiert sich die Abfallgebühr wesentlich stärker als bisher am Prinzip der Verursachergerechtigkeit.

## Mülltonnen werden mit Transpondern ausgestattet

Die Erfassung der Behälterdaten erfolgt in Zukunft mittels eines Transponders. Dieser elektronische Chip hat die Form eines Kunststoffpucks und wird an der Kammeleiste der Mülltonne befestigt. Das neue Müllfahrzeug der Stadtgemeinde ist bereits mit den notwendigen Lesegeräten ausgestattet. Durch die eindeutige Zuordnung von Behältereigentümer, Liegenschaftsadresse und Behältergröße ist die „illegale Bereitstellung eines Abfallbehälters“ künftig nicht mehr möglich. Bei jeder Entleerung werden die entsprechenden Wiegedaten am Fahrzeug über eine geeichte Waage erfasst und im Bordrechner gespeichert. Im Verwaltungsprogramm der Stadtgemeinde wer-

den diese Daten für die Erstellung des Gebührenbescheides herangezogen.

## Vorbereitung in einzelnen Schritten

Die Einführung des Behälter-Ident-Systems erfolgt in einzelnen Arbeitsschritten. Alle Liegenschaftseigentümer und Verwalter erhalten im Laufe des heurigen Jahres ein Informationsschreiben inklusive Kennzeichnungsetiketten, welche selbständig auf die eigenen Müllbehälterdeckel geklebt werden. Alle weiteren Arbeiten werden durch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes erledigt. Neben der Montage der Transponder gehört auch das Aufkleben eines Etikettes mit Barcode dazu. Für Rückfragen steht Ihnen gerne das Team des Wirtschaftshofes zur Verfügung, T +43 6582 797 921.

Transponder  
in der Kammeleiste  
der Restmülltonne



Behälteretikett  
mit Barcode



## Preisgekrönte Mobilitätswoche

Sie wird kommen, die Frau Umweltministerin Gewessler, und wird uns ein nagelneues E-Bike überreichen. So stand es in einer E-Mail vom Klimabündnis Salzburg, das im Stadttamt eintraf. Saalfelden hat den Mobilitätswochenpreis 2020 gewonnen! Für alle, die diese Auszeichnung nicht ganz zuordnen können: Die Europäische Mobilitätswoche ist eine Initiative für klimafreundliche Mobilität, die jährlich von 16. bis 22. September stattfindet. Unter allen teilnehmenden Gemeinden in Österreich wird eine Auszeichnung vergeben. Und die Jury hat befunden, dass Saalfelden diesen Preis verdient hat. Nicht nur Saalfelden, so ehrlich muss man sein. Österreichweit haben drei Gemeinden und eine Region den Preis erhalten. Die Städte Saalfelden und Ried im Innkreis, die niederösterreichische Gemeinde Stössing und die Klima- und Energie- modellregion "Graz-Umgebung-Süd". Neben dem E-Bike als Preis werden wir auch lobend in der Österreichischen Gemeindezeitung erwähnt. Da werden unsere Kolleginnen und Kollegen in den anderen Ge-



Eine von vielen Aktionen der Mobilitätswoche 2020: Verteilung von Jausensackerln und Sattelüberzügen am Rathausplatz. Im Bild v.l.: Mobilitätsstadtrat Ferdinand Salzmann, Vizebgm. Thomas Haslinger, Greti Rudolf, Bgm. Erich Rohrmoser

meinden staunen. Und sie werden sich überlegen, ob sie ebenfalls etwas mehr Zeit und Geld in die Bewusstseinsbildung für umweltfreundliche Mobilität investieren sollen. Denn darum geht es mitunter bei einer solchen Auszeichnung. Dass die "Konkurrenz" einen Gang höher schaltet.

Wann die Frau Ministerin mit dem E-Bike eintrifft, hat man uns nicht mitgeteilt. Wir sind zuversichtlich, dass wir das Gefährt spätestens bei der Organisation der Mobilitätswoche 2021 nutzen können. Weil zurücklehnen dürfen wir uns nicht. Schließlich sind wir jetzt preisgekrönte "Mobilitätswochenveranstalter".

**GEM 2GO** Die Gemeinde Info und Service App

**DIE WICHTIGSTEN INFOS aus Saalfelden**

ALLES IN EINER APP!  
JETZT KOSTENLOS AUF  
**GEM2GO.AT**

SAALFELDEN AN DER ENNEBRUNNEN

App Store Google Play Microsoft

**FEUERWEHR SAALFELDEN**

**Vielen Dank für Ihre Spende!**

# Photovoltaik am Dach macht sich bezahlt

Text: SIR - Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen  
Bild: Adobe Stock

Das Land Salzburg hat mit Jahresbeginn die Förderung für Photovoltaik bei privaten Wohngebäuden erweitert. Anstelle von 3 kWp werden nun bis zu 5 kWp mit einem Pauschalsatz von 600 Euro pro kWp gefördert. Eine PV-Anlage kann sich bei günstigen Konditionen für Haushalte rasch rechnen. Die Wirtschaftlichkeit ist auch dann gegeben, wenn man nicht alles selbst verbraucht und Überschüsse eingespeist werden.

**A**ls Richtwert für die empfohlene Anlagengröße, gemessen in kWp Maximalleistung, kann der jährliche Stromverbrauch in kWh durch 1.000 geteilt werden. Bei einem Haushalt mit 5.000 kWh Verbrauch pro Jahr ergibt das eine PV-Anlage mit ca. 5 kWp.

Vor wenigen Jahren noch war es ratsam, Photovoltaikanlagen mit eher geringerer Leistung zu errichten, damit der teuer erzeugte Strom möglichst selbst verbraucht wurde. Heute kann Solarstrom kostengünstiger erzeugt werden, aufgrund der guten Förderung und der sinkenden Modulpreise. Es ist für den Einzelnen mittlerweile wirtschaftlicher, etwas größere Anlagen zu errichten und temporäre Überschüsse ins Netz einzuspeisen. Ökostrom aus Photovoltaik, der nicht selbst verbraucht wird, muss in Österreich von Netzbetreibern zumindest zum aktuellen Marktpreis abgenommen werden. Der Preis wird von einer neutralen Bundesstelle (e-control) festgelegt. Aktuell sind es 5 cent pro kWh für eingespeisten Strom, die Tendenz geht deutlich nach oben. Dieser Abnahmetarif deckt in etwa die anteiligen Investitionskosten der Photovoltaik über die Nutzungsdauer ab.

## Elektroauto & PV-Anlage

Die Wirtschaftlichkeit einer kleinen PV-Anlage am Hausdach wird nicht verbessert, wenn man auf zusätzliche, nicht unbedingt erforderliche Stromverbraucher im Haushalt setzt. Über das Gesamtjahr gerechnet ist dabei die Kostenbilanz klar negativ, denn in Zeiten schwacher PV-Leistung muss dann Netzstrom mit allen Abgaben eingekauft werden. Auch Batteriespeicher können nicht wirklich abhelfen, da sie zu wenig leistungsstark und teuer in der Anschaffung sind. Elektro-Fahrzeuge, die

*Für eine PV-Anlage mit einer Leistung von 5 kWp werden von Land und Stadtgemeinde bis zu 4.000 Euro Förderung gewährt.*



häufig mit PV-Strom geladen werden, bringen einen positiven Effekt: Elektromotoren sparen 70 Prozent jener Energie ein, die ansonsten aus Diesel oder Benzin stammt. „Betanken mit Ökostrom“ entlastet mit Sicherheit das Haushaltsbudget – und die Umwelt.

## Doppelförderung möglich

Die guten Förderbedingungen des Landes machen Photovoltaik-Kleinanlagen wirtschaftlich äußerst attraktiv. PV-Anlagen mit bis zu 5 kWp werden - ohne weiteren Nachweis des Eigenverbrauchs - mit 600 Euro pro kWp unterstützt. Achtung: Der Förderantrag ist vor Bestellung der Anlage einzureichen. Beschränkt ist die Förderung mit max. 30 % der Brutto-Investitionskosten. Eine Kombination der Landesförderung mit einer Photovoltaik-Bundesförderung (Klima- und Energiefonds, OeMAG) ist nicht zulässig. Die Ergänzung durch eine Gemeindeförderung ist möglich: Die Stadtgemeinde Saalfelden

den fördert die Errichtung einer PV-Anlage zusätzlich mit 200 EUR pro kWp.

## Förderung für große Anlagen

Anlagen über 5 kWp auf Wohngebäuden oder in der Landwirtschaft erhalten vom Land einen Fördersatz von 600 Euro kWp nur bei nachgewiesenem hohem Eigenverbrauch. Ist die Photovoltaik-Anlage auf einem geförderten Wohnungsneubau geplant oder im Zuge einer Sanierung, dann ist die Photovoltaik-Anlage nur über die Wohnbauförderung einzureichen. PV-Anlagen bei Betrieben werden wie bisher durch die betriebliche Förderung des Landes unterstützt. Für größere Anlagen auf Mehrparteienhäusern, öffentlichen Bauten oder Vereinsgebäuden gibt es ein eigenes Förderprogramm.

## Mehr Informationen

Fördermöglichkeiten Land Salzburg:

**[www.energieaktiv.at](http://www.energieaktiv.at)**

Fördermöglichkeiten Stadtgemeinde:

**[www.saalfelden.at/energiefoerderungen](http://www.saalfelden.at/energiefoerderungen)**

# Stadtpark soll zum Treffpunkt werden

Autor: Bernhard Pfeffer  
Bild: SALE/Michael Geißler

Seit zwei Jahren ist Christoph Voithofer-Galgoczy nun Leiter des Stadtmarketings Saalfelden. Die Hälfte dieser Zeit war beeinflusst von der Corona Pandemie. Und auch heuer wird das Virus vorgeben, was möglich ist und was nicht.

Das Jahr 2020 war für das Stadtmarketing Saalfelden geprägt von Einschränkungen, Sicherheitskonzepten und letztendlich auch von Absagen. Man reagierte sehr flexibel auf die gesetzlichen Vorgaben und konnte trotz schwieriger Bedingungen wichtige Akzente setzen. Die Planungen für das heurige Jahr laufen auf Hochtouren. Neben den bewährten Aktivitäten sind einige neue Projekte und Veranstaltungen in Vorbereitung. "Wir werden sehen, wie sich die Pandemie entwickelt. Davon sind wir abhängig. Wir tasten uns von Woche zu Woche heran", blickt Christoph Voithofer-Galgoczy auf die Zeit bis zum Sommer.

## Wochenmarkt soll regulär starten

Der erste Programmpunkt im Frühling ist der Start des Wochenmarktes ab 9. April am Rathausplatz. Aktuell ist der Betrieb von Märkten im Freien erlaubt. Die Kunden müssen einen 2-Meter-Abstand einhalten und FFP2 Masken tragen. Welche Regeln Anfang April gelten, kann heute noch niemand voraussagen.

Ebenfalls geplant sind die Organisation von Nightshopping Veranstaltungen und



Unter dem Titel "Sommer im Park" plant das Stadtmarketing eine bunte Veranstaltungsreihe im Stadtpark.

gemeinsame Aktivitäten mit der Gastronomie, sobald diese wieder öffnen darf. Wenn die gesetzlichen Vorgaben es zulassen, soll die Veranstaltungsreihe "Saalfelden LIVE" fortgeführt werden.

## Treffpunkt Stadtpark

Über einen Zeitraum von zehn bis zwölf Wochen soll der Stadtpark im Sommer zur Location für das Projekt "Sommer im Park" werden. "Wir möchten gemeinsam mit der Stadtgemeinde, dem Kunsthaus

Nexus, den Sport- und Kulturvereinen und den Einsatzorganisationen ein Veranstaltungsprogramm auf die Beine stellen, bei dem Bewegung, Sport, Kultur und Musik im Mittelpunkt stehen", verrät der Stadtmarketing Leiter. "Das genaue Programm werden wir in den nächsten Wochen mit unseren Partnern erarbeiten. Auch ein Sommerkino soll Teil der Veranstaltungsreihe sein. Dieses Jahr ist uns der Wettergott hoffentlich etwas besser gesinnt!"

## SaalfeldenCard wird digital

Die SaalfeldenCard, ein wichtiges Element bei der Kundenbindung und der Stärkung des regionalen Handels, wird in diesem Jahr überarbeitet. Es wird eine digitale App entwickelt, welche die analoge Kundenkarte ergänzt. Ein Vorteil: Die Händler können die Inhaber der SaalfeldenCard mit Push Nachrichten auf das Smartphone über neue Produkte und Aktionen informieren.

Die Imagekampagne "Wir sind Saalfelden" wird fortgesetzt und mit neuen Bildern und Videos ergänzt. Dabei werden auch die Dienstleistungen der Stadtgemeinde und die Arbeit der Stadtbetriebe präsentiert. Ein Video über den Winterdienst des Wirtschaftshofes wurde bereits veröffentlicht und verzeichnete eine sehr gute Reichweite auf den Social Media Kanälen. Weitere Kurzvideos von Angeboten und Betrieben in Saalfelden folgen in den nächsten Wochen und Monaten.

Design: www.praesentia.at | Foto: Johannes Petrek, studio33.com

**WOCHENMARKT SAALFELDEN**  
GENUSS IM ZENTRUM

Saalfelden WochenMarkt

FRISCHGEMÜSE, BAUERNBROT, KÄSE, SPECK, EDELBRÄNDE, KNÖDEL, HONIG, FISCH, MEHLSPEISEN, HANDARBEIT, U.V.M.

**WIR SIND WIEDER DA**  
**ab 9. April jeden Freitag**  
von 8:00 bis 12:30 Uhr

RATHAUSPLATZ SAALFELDEN  
April – Oktober 21

# CORONA Schutzimpfung

Seit 15. Februar 2021 können sich alle in Salzburg online oder telefonisch für eine Corona-Impfung vormerken lassen. Der Zeitpunkt der Anmeldung hat keinen Einfluss auf den Termin, hierbei folgt das Land Salzburg dem Impfplan. Sobald die Dosis zur Verfügung steht, wird die jeweils vorgemerkte Person informiert. Durch die nur sehr eingeschränkt verfügbaren Impfdosen kann dies einige Zeit dauern.

Wir bitten in dieser Hinsicht um Geduld, da die gefährdetsten Gruppen nach wie vor absolute Priorität haben. Eine Impfung schützt bestmöglich vor einem schweren Verlauf der Covid-Erkrankung, daher ist es unsere Pflicht als Mediziner, nach diesem Aspekt die Reihung vorzunehmen – also klar ausgedrückt, das Gesundheitssystem zu entlasten und Leben zu retten", betont der Impfkordinator des Landes, Dr. Robert Sollak.

Bisher sind die Impfstoffe von BioNTech/Pfizer, Moderna und AstraZeneca von der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) zugelassen. Da jener von AstraZeneca derzeit für Personen unter 65 Jahren empfohlen wird, wurde der Impfplan in Salzburg nach den Vorgaben des Bundes in Zusammenarbeit mit der Ärztekammer, den Salzburger Landeskliniken und dem Roten Kreuz sofort angepasst. Die Vormerkung ist seit 15. Februar 2021 für alle ab 16 Jahren möglich.

## Vormerkung für Risikogruppen

Auch Personen mit Vorerkrankungen, die einer Risikogruppe angehören, können sich ab 15. Februar über die Hotline 1450 oder unter [www.salzburg-impft.at](http://www.salzburg-impft.at) vormerken lassen. Es wird dabei die jeweilige Krankheit angekreuzt oder genannt. Ein Attest muss danach beim impfenden Arzt vorgelegt werden. Ist der behandelnde Arzt die Impfordination, entfällt das Vorzeigen des Attestes.

## Daten und Fakten zur Vormerkung

- Ab 15. Februar für alle Personen in Salzburg ab 16 Jahren
- Telefonisch über die Gesundheitshotline 1450
- Online unter [www.salzburg-impft.at](http://www.salzburg-impft.at)
- Bestätigung der Vormerkung per SMS, E-Mail oder Brief
- Keine doppelte Vormerkung notwendig
- Datum der Vormerkung beeinflusst nicht den Impftermin
- Terminvergabe nach Priorisierung des Nationalen Impfgremiums
- Aktive Benachrichtigung über Zeitpunkt der Impfung bei Impfstoffverfügbarkeit

## Zahlen zur Impfung

Neben den Dashboards zum Infektionsgeschehen finden Sie auf der Landes-Website [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at) auch die Zahl der Personen mit der ersten Teilimpfung und all jener, die bereits beide Dosen erhalten haben.

## FAKTENCHECK

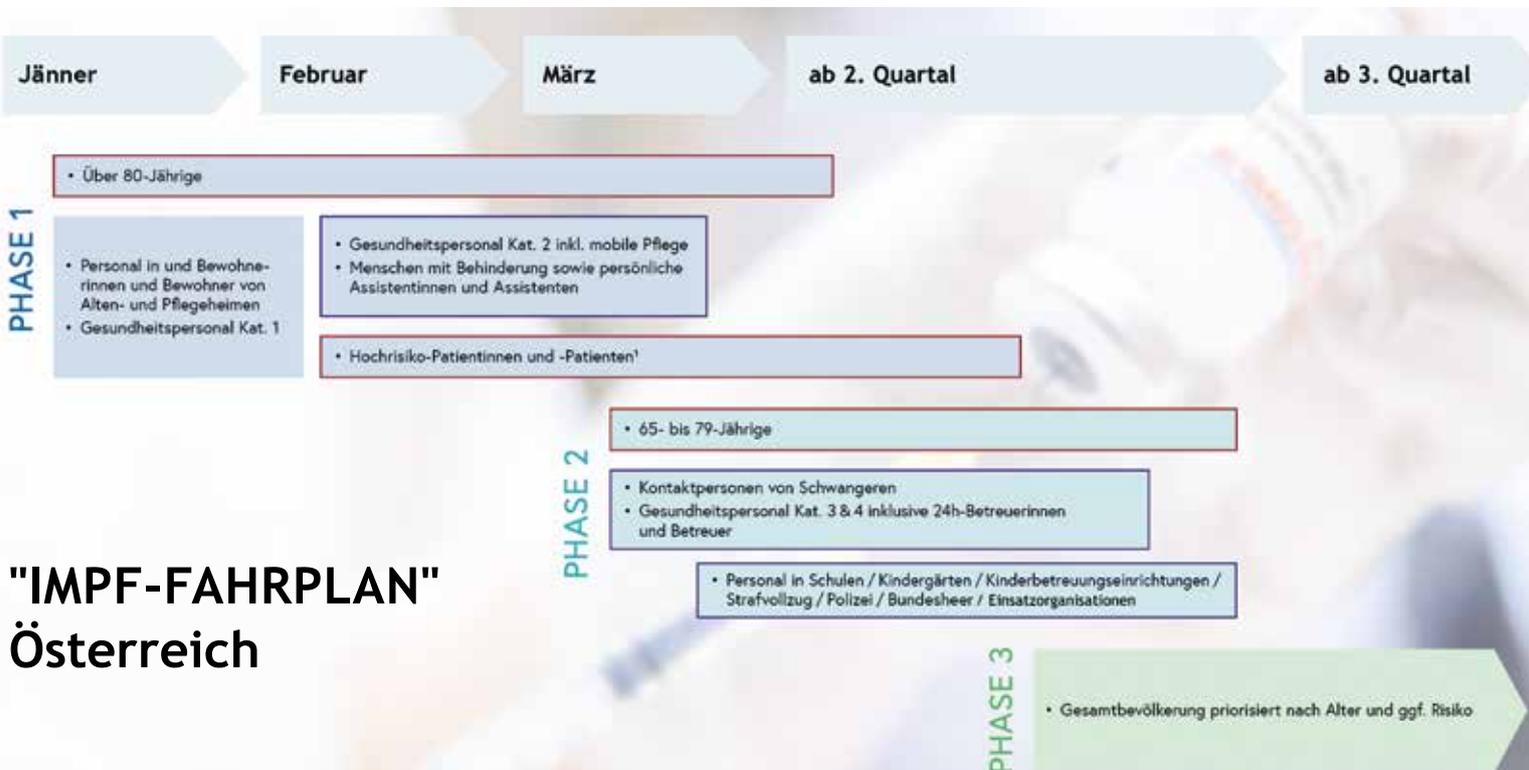
COVID-19 kann sich neben Entzündungen der Atemwege auch in anderen Organen zeigen. Bei schwerem Verlauf kann eine Behandlung auf einer Intensivstation notwendig werden. Die Corona-Schutzimpfung schützt vor COVID-19 und schweren Krankheitsverläufen, die tödlich ausgehen können.

### Die Schutzimpfung im Überblick:

- Anfangs stehen nicht ausreichend Impfstoffe zur Verfügung, um alle Menschen gleichzeitig zu impfen, weshalb die Impfung in Abhängigkeit von medizinischen und logistischen Rahmenbedingungen für unterschiedliche Personengruppen schrittweise angeboten wird.
- Nach der Impfung gegen COVID-19 treten oft Reaktionen auf den Impfstoff auf, die gewöhnlich innerhalb weniger Tage von selbst wieder abklingen.
- An der Impfstelle können sehr häufig Schmerzen, Rötung und Schwellung auftreten. Darüber hinaus kann es sehr häufig zu Müdigkeit, Kopf-, Muskel- oder Gelenkschmerzen, Lymphknotenschwellung, Übelkeit/Erbrechen, Frösteln oder Fieber kommen. Sehr häufig bedeutet, dass mehr als 1 von 10 geimpften Personen betroffen sind.
- Corona-Schutzimpfungen verändern nicht das Erbgut und haben keinen Einfluss auf die Fruchtbarkeit.

Text: Land Salzburg | Grafik/Quelle: Gesundheitsministerium

Text: Gesundheitsministerium



# "IMPF-FAHRPLAN" Österreich

## Steckbrief: Saalfeldner Ortschaften

# Marzon

*Dieses Mal berichte ich über Marzon oder "Maschzo", wie es von den Bewohnern oft ausgesprochen wird. Hinunter über die „Goaßl“, nach dem Feuerwehrhaus rechts, aber vor der Wadlegger Werkstatt links beginnt der Ortsteil Marzon.*

Ganz eben erstreckt sich der Weiler über die weiten, flachen Wiesen bis hin zu den steil empor ragenden Bergen. Mittendrin immer wieder einzelne Höfe und Häuser. Ganz einsam kommt es einem auf den ersten Blick vor, so ohne wirklichen Ortskern und mit der Bundesstraße mittendurch. An Einsamkeit leiden die Bewohner in Marzon allerdings nicht. Die Höfe und das Hotel Schörhof bringen Lebendigkeit mit sich. Über den Ortsteil gibt es so einiges zu erzählen. Wie könnte es auch anders sein, bei einem Gespräch mit dem Schörhof Lois. Der Schörhof, jetzt ein Hotel mit Wellnessbereich, Gasthof, Reiterhof und Kegelbahn ist und war von Beginn an schon immer eine Landwirtschaft. Lois ist auch nach wie vor leidenschaftlicher Bauer. Nicht zuletzt als Ausgleich zu seinem Hauptberuf als Hotelier. Eine Besonderheit ist auch das erhalten gebliebene Fischereirecht an der Saalach, von dem

am Hof viel Gebrauch gemacht wurde. Lois widmet sich lieber der Jagd. Früher war der Schörhof ein beliebter Halt für die Postkutschen. Oft musste mit den hofeigenen Pferden ausgeholfen werden, um die „Goaßl“ zu bewältigen. Apropos „Goaßl“ – ganz fündig sind wir bei der Suche nach dem Ursprung dieser allseits bekannten Bezeichnung nicht geworden. Lois vermutet, dass die „Goaßl“ an die gleichnamige Peitsche der Schnalzer erinnerte, weil die Straße früher in Serpentina in Richtung Saalfelden verlief. Aber, wie gesagt, dabei handelt es sich um eine Vermutung.

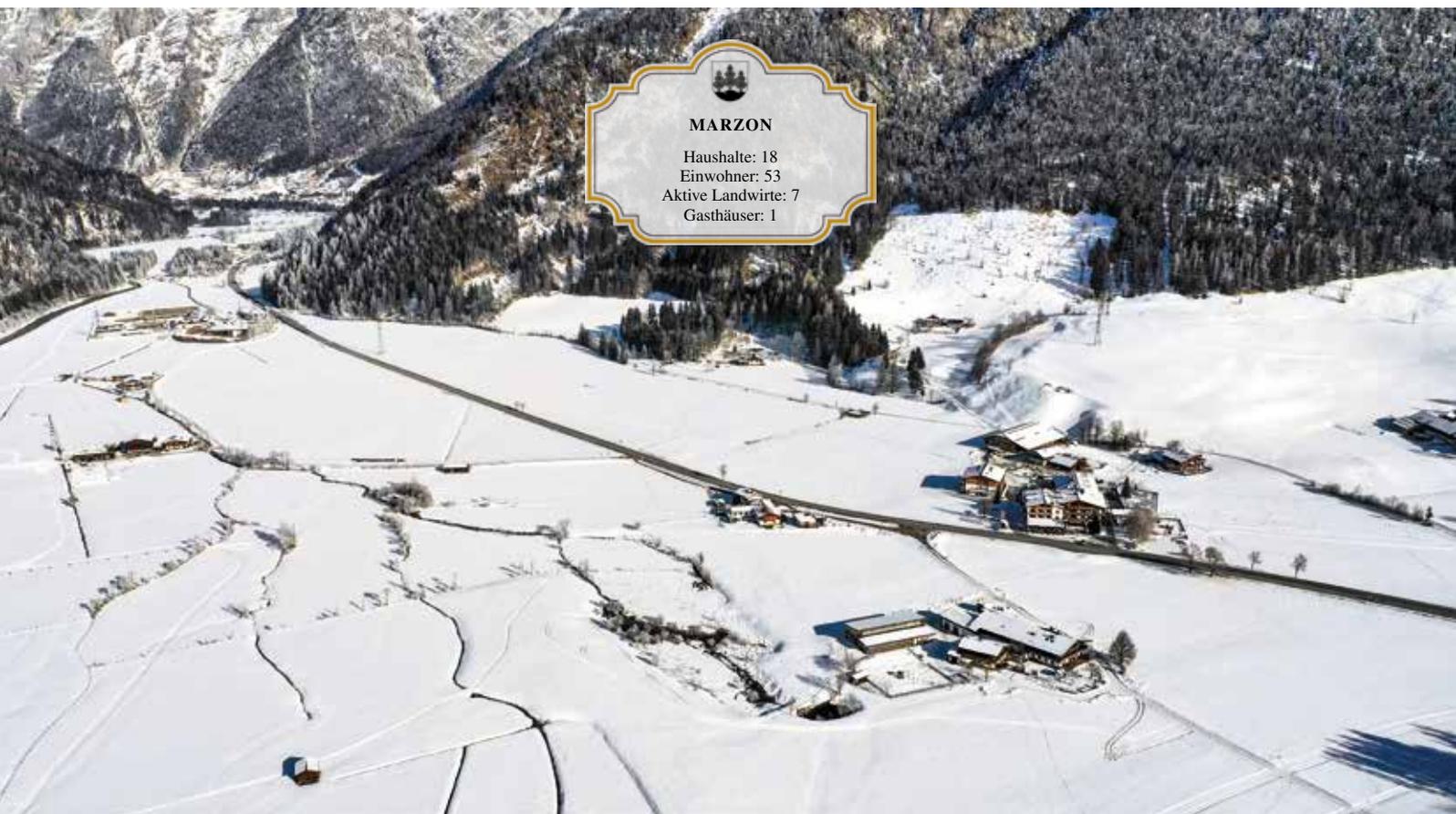
### Bauernhöfe, Betriebe und "Originalmaschzona"

Neben dem Schörhof befinden sich sechs weitere Bauernhöfe in Marzon. Am Mußbachhof ist die derzeitige Ortsbäuerin Sigrid Auer zu Hause. Gegenüber stehen die zwei Höfe der Cousins Innerhofer. Sepp ist Bauer am Rainerhof und Johann ist der Gründwaldbauer. Die Bodnermühle war früher eine Getreidemühle. Die Familie Leitner betreibt den Wieshof. Das Reidinggut ist Teil vom Schörhof und verfügt über einen Bogenparcours. Am Fuße des Reidinggutes befindet sich das Haus der

Familie Pinn. Insgesamt zwei Autowerkstätten bzw. einen Abschleppdienst gibt es in der Ortschaft. Auch die Kläranlage des Reinhaltverbandes Pinzgauer Saalachtal liegt in Marzon. Dort werden die Abwässer aus fünf Gemeinden gereinigt.

Im "blauen Haus" bei der Abzweigung nach Lenzing war der Kasbacher Wastl daheim – ein „Originalmaschzona“. Ebenso wie der Wastl ist die Schafflinger Dora vermutlich vielen noch ein Begriff. Lois erzählt über die Baracke, in der sie mit ihrem Mann und einigen Tieren gelebt hat. Gesehen hat man sie immer mit ihrem Fahrrad und einem Anhänger, mit dem sie den Sautrank für ihre Schweine von Wirtshäusern abgeholt hat. Gefährlich war sie oft unterwegs, in der Dämmerung ohne Licht. Da gäbe es noch viele Anekdoten zu erzählen.

Ein beliebter Treffpunkt für viele Bewohner des Ortsteiles ist die Eisstockbahn beim Schörhof. Der Zweigverein Marzon-Bachwinkel tritt regelmäßig gegen Mannschaften aus Weißbach und Lenzing an. Marzon liegt am Tauernradweg in der Nähe des beliebten Naherholungsgebietes Stoissengraben. Neben der B 311 ist der Ortsteil über wunderbare Waldwege mit dem Ortskern von Saalfelden verbunden.



#### MARZON

Haushalte: 18  
Einwohner: 53  
Aktive Landwirte: 7  
Gasthäuser: 1

# "Fair Play" im Winterwald

Autorin: Kristina Seer | Bild: Adobe Stock

*Der Wald ist der perfekte Rückzugsort: Frische Luft, Ruhe und Natur pur. Kein Wunder also, dass in Zeiten wie diesen immer mehr Menschen die Erholung dort suchen. Egal ob beim Skitourengehen, Winter- oder Schneeschuhwandern - viele Wege führen uns durch den Winterwald. Doch wir sind dort nicht alleine. Tiere und Pflanzen sind hier zu Hause und dieses gilt es respektvoll zu behandeln und zu schützen.*



## 1. Lebensraum schützen

Der Wald ist Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen. Rücksicht bei Waldbesuchen ist angewandter Naturschutz.

## 2. Der Wald als Schutz

Wälder im steilen Gelände schützen Menschen und Infrastruktur. Wer auf markierten Wegen und Routen bleibt, schützt sich und andere.

## 3. Abfall und Lärm vermeiden

Sie sind im Wald ein Gast. Bitte nehmen Sie Ihren Abfall mit und vermeiden Sie Lärm.

## 4. Hunde an die Leine

Führen Sie Hunde an der Leine. Wildtiere flüchten vor freilaufenden Hunden.

## 5. Sicher im Wald unterwegs

Bereiten Sie sich gut auf Ihre Tour durch den Wald vor. Planen Sie die Route sorgfältig, achten Sie auf die richtige und vollständige Sicherheitsausrüstung und machen Sie sich nur auf den Weg, wenn Sie sich gesund und fit fühlen! Beachten Sie bei der Tourenplanung die Ruhezeiten im Wald. Diese finden Sie in der Ruhezeiten-Karte des Landes Salzburg unter [www.respektiereinegrenzen.at](http://www.respektiereinegrenzen.at) ("Die Initiative - Ruhezeiten Karte").

## 6. Ruhezeiten respektieren

Ruhezeiten und Fütterungskonzepte sind im Winter überlebenswichtig für Wildtiere. Mit verantwortungsvollem Verhalten und dem Meiden von Ruhe- und Fütte-

rungsflächen helfen wir den Tieren dabei, gut durch den Winter zu kommen.

## 7. Wald der Zukunft

Junge Pflanzen sind im Winter oft knapp unter der Schneedecke verborgen. Wer sich auf ausgewiesenen Routen bewegt, sichert den Wald der Zukunft.

## 8. Schützenswerter Wald

Der Wald soll auch in der Zukunft ein wunderbarer Erholungsort sein. Dazu müssen wir schon heute gut auf ihn aufpassen und die heimischen Pflanzen und Tiere schützen. Wenn jeder seinen Teil dazu beiträgt, können auch unsere Kinder und Enkelkinder den Wald, so wie wir ihn kennen, erforschen und entdecken!

# Neue Regeln für Flugdrohnen



Text: Austro Control  
Bild: Adobe Stock

**M**it der seit 31.12.2020 geltenden EU-Verordnung wird das Fliegen mit Drohnen in der EU einheitlich geregelt. Die Einteilung der Drohnen erfolgt in drei Kategorien. Die relevante Kategorie für den Privatanwender nennt sich „open“. Dafür muss ein ununterbrochener Sichtkontakt zur Drohne ohne technische Hilfsmittel gegeben sein, es darf maximal bis 120 m über Grund geflogen werden und das Fluggerät darf nicht schwerer als 25 kg sein. Drohnen unter 250 g, die über keine Kamera verfügen, müssen nicht registriert werden.

## Registrierung und Führerschein

Für Betreiber einer Drohne beginnt der Weg zum sicheren Fliegen mit der Registrierung unter [www.dronespace.at](http://www.dronespace.at). Es genügt eine einmalige Registrierung, die Kosten dafür belaufen sich auf 31,20 Euro. Das vergebene Kennzeichen muss auf sämtlichen Fluggeräten angebracht werden. Nach drei Jahren ist eine Erneuerung der Registrierung erforderlich. Die Drohnen müssen außerdem verpflichtend versichert werden. Im zweiten Schritt müssen Drohnenpiloten einen Drohnenführerschein absolvieren, den

sie beim Fliegen mit sich führen müssen. Das Training ist auf [www.dronespace.at](http://www.dronespace.at) möglich. Kenntnisse sind unter anderem in den Bereichen Luftfahrtrecht, betriebliche Verfahren und Allgemeinwissen zum Thema Drohnen erforderlich. Dieser Kompetenznachweis muss in Form eines Online-Multiple-Choice-Tests bestehend aus 40 Fragen erbracht werden. Der Drohnenführerschein kann nach positivem Abschluss sofort ausgedruckt oder als pdf-Dokument mitgeführt werden. Er gilt für fünf Jahre. Der Online-Vorbereitungskurs und der Online-Test sind kostenfrei.

# Es begann mit einem leeren Kühlschrank

Autorin: Sabine Aschauer-Smolik  
Bild: Bildungszentrum Saalfelden

Im Bildungszentrum werden Lebensmittel kostenlos angeboten, die der Handel ausscheiden muss, obwohl sie noch "genießBAR" sind. Von 9. bis 24. März findet eine Reihe von Veranstaltungen zum Thema "Nachhaltigkeit" statt.

Tatsächlich war ein leerer, nicht mehr benötigter Kühlschrank Ausgangspunkt für eine neue kreative Idee. Lange vor Corona stand im Bildungszentrum das Vorhaben im Raum, uns mehr mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ zu beschäftigen. Jährlich landen in Österreich rund 760.000 Tonnen genießbare Lebensmittel im Müll, weltweit betrachtet soll es ca. ein Drittel aller produzierten Nahrungsmittel sein! Es ist noch nicht lange her, da waren diese Güter auch in Europa noch Mittel des Überlebens, von vielen Menschen schmerzlich vermisst und sehr begehrt. In den vergangenen Jahrzehnten wurden Lebensmittel – drastisch gesprochen – zum Wegwerfprodukt. Schruppelige Äpfel, erst kürzlich abgelaufene Milchprodukte – um nur zwei Beispiele zu nennen – werden oft entsorgt, ohne dass sie auf ihre Genießbarkeit überprüft oder weiterverarbeitet werden. Hand aufs Herz: Wer kennt das nicht? Das Problem liegt freilich nicht nur in privaten Haushalten, sondern zieht sich durch die gesamte Abfolge der Lebensmittelproduktion und Verarbeitung. Von der Landwirtschaft (Früchte, die nicht der Norm entsprechen) über den Handel (Produkte, die keine zahlenden Abnehmerinnen und Abnehmer finden) bis zur Gastronomie (noch genießbare Essensportionen werden aus verschiedensten Gründen entsorgt).

Bedenklich ist diese Situation auch im Hinblick auf den Klimawandel. Zur Erzeugung dieser Produkte werden Ressourcen wie Energie und Wasser verwendet. Das Wegwerfen von Lebensmittel hat also direkte Auswirkungen auf den Klimawandel, da Ressourcen unnötigerweise verschwendet werden.

## Projekt "genießBAR"

Über den Sommer 2020 haben wir uns damit beschäftigt, wie unser Beitrag zur Reduzierung von Lebensmittelverschwendung aussehen könnte und haben rund um unseren leeren Kühlschrank das erste Projekt „genießBAR“ gestartet. Damit sollen Lebensmittel ganz konkret vor der Vernichtung gerettet werden. Unser Kooperationspartner ADEG Kulcsar bringt uns regelmäßig Produkte, die nicht mehr verkauft werden können, aber noch "genießBAR" sind. Viele Besucherinnen und Besucher des Bildungszentrums und der Öffentlichen Bibliothek waren von unserem Projekt sofort begeistert und beteiligen sich seither an der Umsetzung, indem sie Lebensmittel, die sie brauchen können, fleißig mitnehmen.

## Veranstaltungsreihe "Nachhaltigkeit"

Im Zeitraum zwischen 9. und 24. März 2021 beschäftigen wir uns in Veranstaltungen u.a. mit folgenden Themen:

- Wie können wir klimafreundlich leben, Plastikverbrauch minimieren, uns nach-



ADEG-Kaufmann Michael Kulcsar mit Sandra Eder (li.) und Frauke Mascha vom Bildungszentrum

haltig ernähren und übriggebliebene Lebensmittel verwerten?

- Workshops zur Herstellung von Reinigungsmitteln und Körperpflegeprodukten
- Zwei Vorlesenachmittage für Kinder zum Thema Nachhaltigkeit

Nähere Informationen dazu finden Sie unter [www.bz-saalfelden.salzburg.at](http://www.bz-saalfelden.salzburg.at) oder auf unserer Facebook-Seite.



StudienZentrum  
weiter bilden bis zum Uni Abschluss





DigiCulTS  
Digital Culture for SMEs

Fit für die digitale Zukunft



Seit 20 Jahren  
Ihr Partner im  
Distance Learning

[www.studienzentrum.at](http://www.studienzentrum.at)

[www.digicults.eu](http://www.digicults.eu)

# BEWEGUNG gegen Depressionen

*Bewegung und Sport heben die Gemütslage und helfen dabei, Psyche und Körper gesund und in Balance zu halten. Stress verringert sich, Glückshormone steigen, man fühlt sich besser. Das zeigt eine Reihe von Studien.*

Autoren: J. Leitinger, S. Schneid, P. Dillinger | Bild: Adobe Stock

Eine schwedische Studie belegt, dass Teenager besonders stark von einem sportlichen Lebensstil profitieren. Die Untersuchung an einer Million junger Männer hat gezeigt, dass Fitness in der Pubertät das Risiko von Depressionen im Erwachsenenalter verringert. Angststörungen, Suchterkrankungen und psychosomatische Störungen sind Probleme, die sich mit adäquater Bewegung in der Regel positiv beeinflussen lassen. „Es gibt Dinge im Leben, die muss man aktiv in die Hand nehmen. Mit dem eigenen Wohlbefinden ist das genau so“, erklärt Pädagogin und Sportwissenschaftlerin Jacqueline Leitinger.

Stimmungsschwankungen, Reizbarkeit, Lust am Risiko und soziale Isolation - das kann in der Pubertät normal und den Launen der natürlichen Entwicklungen des Gehirns zuzuschreiben sein. Diese Launen können durch Bewegung und die damit einhergehende Endorphinausschüttung gehoben werden. Bei länger andauernder Symptomatik kann aber eine psychische Störung vorliegen. Auch bei bereits bestehenden psychischen Störungen ist moderate Bewegung hilfreich und kann im besten Fall eine medikamentöse Behandlung verringern bis einstellen. Die Gründe für die positiven Auswirkungen von Bewegung auf die Psyche sehen Mediziner in diversen Faktoren:

- Stress, Anspannung, Frust und Aggressionen werden abgebaut
- Die Stresshormone Kortisol und Adrenalin werden abgebaut

- Ablenkung von trüben Gedanken
- Die Nervenbotenstoffe Serotonin und Noradrenalin werden durch körperliche Anstrengungen vermehrt produziert; bei einer Depression ist die Konzentration dieser Botenstoffe oft drastisch verringert
- Ausdauersportarten bewirken die Ausschüttung von Endorphinen, die damit verbundenen Glücksgefühle lindern Ängste und steigern das Wohlbefinden
- Aktivität stärkt den Selbstwert und steigert die Selbstwirksamkeit
- Die Leistungsfähigkeit steigt und fördert das Selbstvertrauen

## Welche Sportart passt zu mir?

Nicht jede Sportart ist für den Einzelnen geeignet. Die Bandbreite an Sportmöglichkeiten ist vielfältig und sollte sich nach persönlichen Vorlieben richten. Viele Jugendliche entscheiden sich für die günstigste und gesündeste Variante in der frischen Luft. Ausdauersportarten wie Laufen, Radfahren oder Wandern sind aber nicht jedermanns Sache, auch wenn der zusätzliche Nutzen des Sonnenlichtes (ein guter Vitamin D Spiegel wirkt gegen Depressionen) beachtet werden sollte. Ein Trend geht dahin, Mitglied eines Fitnessstudios zu sein, um dort mit seinen Freunden die Zeit zu verbringen und dem "Bodyhype" des durchtrainierten Teenagers nachzugehen. Viele Fitnessstudios haben auf Grund der Schließungen auf Online-Training umgestellt. Daher verzichten viele Jugendliche der-

zeit leider auf die tägliche Dosis Sport. Diese wäre gerade jetzt so wichtig für Körper und Psyche. Sport ist ein tolles Mittel, um den Teufelskreis der Isolation zu durchbrechen. Gerade während des Homeschoolings, wo auch die kurzen Wegstrecken zur Schule wegfallen, wäre eine regelmäßige Einheit an Sport ein guter Ausgleich.

## Eine Stunde Bewegung pro Tag

Die Bewegungsempfehlung der WHO für Kinder und Jugendliche lautet: Altersgerechte Bewegungsformen - unabhängig vom Geschlecht - im Ausmaß von mindestens 60 Minuten täglich (mittlere Intensität). Zudem werden an mindestens drei Tagen der Woche muskelkräftigende Bewegungsformen sowie Aktivitäten zur Förderung der Koordination und Beweglichkeit empfohlen. Wer völlig untrainiert ist, sollte langsam starten. Die Motivation bleibt höher, wenn ich meinen Körper langsam vorbereite. Anstatt mit schweren Gewichten zu trainieren, sollte zu Beginn das gelenkschonende Training mit dem eigenen Körpergewicht im Vordergrund stehen. „Manche machen den Fehler, die Sache viel zu schnell anzugehen und lassen dann nach tagelangem Muskelkater die nächste Einheit ausfallen. Das sollte man vermeiden“, rät Jacqueline Leitinger. Erwähnt muss ebenso werden, dass Sport zwar bei psychischen Problemen hilfreich ist, aber keinen Ersatz für professionelle Hilfe darstellt.

## Freizeittipp

für Kinder und Jugendliche

### Der Fun & Snow Park

Langlaufen gilt als sehr gesunde und empfehlenswerte Sportart, da fast alle Muskelgruppen betätigt werden. Um für Kinder das Langlaufen etwas interessanter zu gestalten, gibt es den Fun & Snow Park im Nordic Park am Ritzensee. Mit verschiedenen Hindernissen, wie zum Beispiel Hügeln, kleinen Schanzen oder auch Tiefschnee, wird den Kindern



die Langlauftechnik spielerisch beigebracht, welche sie für die größeren Runden benötigen. Wer anschließend vom Langlaufen noch nicht genug hat, der kann sich eine Loipe im 150 km langen Loipennetz in Saalfelden und Leogang aussuchen und sich dort erproben. Weitere Infos findest du unter [www.saalfelden-leogang.com/nordic-park](http://www.saalfelden-leogang.com/nordic-park).



Bild: SALE



# Ein Pool zum Skaten

Autor: Paul Zotter | Visualisierung: Andreas Wartbichler

Seit der Eröffnung im Jahr 2010 erfreut sich der Skatepark in Ramseiden großer Beliebtheit bei Skateboardern, Inline Skatern, Scooter- und BMX-Fahrern. Auf Grund des großen Andrangs wird der Park nun erweitert. Unter anderem entsteht ein Pool aus Beton. Natürlich ohne Wasser.

Nachdem im Vorjahr die Corona Pandemie einen Baustart verhinderte, wird heuer die geplante Erweiterung des Skateparks umgesetzt. Die Fläche wird auf eine Größe von ca. 500 m<sup>2</sup> verdoppelt. Die Planung des Zubaus erfolgte in Eigenregie durch Skateboarder aus Saalfelden.

Neben dem Ausbau des „Streetparks“ wird auch ein ins Gelände eingesenkter „Pool/Bowl“ erbaut. Dadurch entsteht ein noch attraktiveres Angebot für verschiedene Alters- und Nutzergruppen. Die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade im Park sprechen Anfänger und Profis gleichermaßen an. Um Wartungs-

arbeiten und Lärmbelastigungen auf ein Minimum zu reduzieren, wird auch die Erweiterung im „Ortbetonverfahren“ ausgeführt. Der einzige öffentlich zugängliche Beton-Skatepark im Pinzgau stellt nach Fertigstellung des Umbaus eine der vielseitigsten und großzügigsten Anlagen im weiten Umkreis dar!

## Fertigstellung bis zum Sommer

Der Baustart soll, abhängig von der Wetterlage, im April erfolgen. Rechtzeitig vor Beginn der Ferien soll die Anlage dann eröffnet werden. Ausgeführt wird die Erweiterung durch die Firma „fancy concrete“ aus Wörgl, welche be-

reits viel Erfahrung im Bau von Skateparks mitbringt. Die Kosten belaufen sich auf rd. 60.000 Euro. Die Erdarbeiten werden in Eigenleistung durch den Wirtschaftshof ausgeführt.

## Mithilfe bei Instandhaltung

Die Stadtgemeinde appelliert an die Skater, die Anlage sauber zu halten und Abfälle in den vorhandenen Abfallbehältern zu entsorgen. Zur Reinigung der Betonflächen sind Besen und Schaufeln vor Ort verfügbar. Bei Schäden oder sonstigen Anliegen bitten wir um Informationen an den Wirtschaftshof Saalfelden, T +43 6582 722 92, bauhof@saalfelden.at.

*Bist du bereit für etwas Neues?*

## Neue/r Pächter/in gesucht!

Der Eisschützenverein Lenzing sucht für das Vereinslokal eine/n Nachfolger/in.

Das Lokal mit ca. 50 m<sup>2</sup> Restaurantbereich (ca. 45 Sitzplätze) verfügt über eine geräumige Schank, eigene Küche, überdachte Sonnenterrasse sowie ausreichend Parkplätze.

*Neugierig geworden?*



Dann melde dich:  
**Bernhard Enzinger**, Obmann EV Lenzing  
 Tel. 0664/75040598 oder  
 bernhard.enzinger@eberl.co.at



# NORDISCHES ZENTRUM - Entscheidung gefallen

Autor: Bernhard Pfeiffer | Bild: SALE/sportalpen.com

Saalfelden stand am Scheideweg. Sollte man weiter auf die Position als Nordisches Zentrum setzen oder nicht mehr in die Verbesserung der Sportanlagen investieren? Womöglich sogar die Schanzenanlage in Uttenhofen schließen? Die Stadtgemeinde hat eine Entscheidung getroffen. Es wird investiert. Ausschlaggebend für diesen Beschluss waren vor allem die Beteiligungen von Bund, Land und Tourismusverband an den Investitionen.



Seit 2014 arbeitet die "Interessensgemeinschaft (IG) Nordisch" an einem Konzept für den Ausbau, die Modernisierung und den Betrieb der nordischen Sportanlagen in Saalfelden. Die Arbeitsgruppe besteht aus Vertretern des Schiclubs, des Heeressportvereins, der Nordischen Schmittelschule, des Schigymnasiums, der Stadtgemeinde und des Tourismusverbandes. Um finanzielle Förderungen von Bund und Land zu lukrieren, war die ursprüngliche Idee, sich für die Austragung einer nordischen Junioren WM zu bewerben. Bereits 1988 und 1999 war Saalfelden Austragungsort der Weltmeisterschaften für Junioren. Die erneute Austragung einer WM kam nicht zu Stande. Doch die IG Nordisch gab nicht auf. Mit Sportlandesrat Stefan Schnöll fand man einen Unterstützer beim Land Salzburg. Auch der Tourismusverband erklärte sich bereit, einen Teil der Investitionen mitzutragen. Also fehlte nur noch der Bund als Partner. Die Verhandlungen mit dem Sportministerium liefen gut, bis da ein Video aus Ibiza auftauchte und der damalige Sportminister Heinz Christian Strache zurücktrat. Somit standen die Verhandlungen lange Zeit still. Mittlerweile konnten die Förderverträge mit Bund und Land unterzeichnet werden und die Finanzierung für das Projekt "Nordisches Zentrum Saalfelden" ist gesichert.

## Kosten & Finanzierung

"Die Projektkosten betragen 3,95 Mio. Euro", erklärt Sportstadtrat Thomas Haslinger. Die Kosten werden wie folgt aufgeteilt:

Land Salzburg	1.497.000 Euro
Republik Österreich	955.000 Euro
Stadtgemeinde	997.500 Euro
Tourismusverband	500.000 Euro

Die Umsetzung des Projektes erfolgt zwischen 2021 und 2024. Somit verteilen sich die Ausgaben für die Projektpartner auf mehrere Jahre. "Die Stadtgemeinde kann die Ausgaben aus dem laufenden Budget abdecken, wir benötigen keine Fremdfinanzierung", versichert Bürgermeister Erich Rohmoser. Die Baumaßnahmen starten bei der Schanzenanlage Uttenhofen. Thomas Haslinger erklärt den Grund: "Das FIS-Zertifikat für die K-85 Schanze ist abgelaufen, auf der Schanze darf derzeit nicht gesprungen werden. Es macht daher Sinn, diese Anlage zu Beginn der Bauphase zu sanieren."

## Betriebskosten sollen sinken

2024 werden die Arbeiten an den Sportanlagen abgeschlossen sein. Doch was dann? Wer soll die Anlagen betreiben, vermarkten und instand halten? Auch auf diese Fragen hat die IG Nordisch Antworten erarbeitet. Rudolf Oberschneider, Schiclub Obmann und eine der treibenden Kräfte bei der IG Nordisch, berichtet: "Sinn und Zweck des Projektes ist es auch, die Betriebskosten zu senken. Dazu haben wir uns verschiedene Best Practice Beispiele und Betreiberkonzepte angesehen." Als Beispiel, wie durch den Einsatz zeitgemäßer Technologien die Betriebskosten gesenkt werden können, führt er die Anlaufspuren bei den Schanzen an. "Durch die Errichtung von Eisspuren sparen wir uns den Einsatz von Kunstschnee und viele Arbeitsstunden." Mehr internationale Veranstaltungen sollen die Vermarktung der Anlagen erleichtern und zu höheren Einnahmen führen. Die Benutzung der Langlaufloipen soll künftig nicht mehr kostenlos sein. "Wir verbessern die Qualität des Angebotes. Um dieses Angebot zu finanzieren, schlagen wir vor, Loipengebühren einzuführen. Die Entscheidung darüber obliegt der Gemeindevertretung."

## Fakten zum Projekt

Das Projekt "Nordisches Zentrum Saalfelden" umfasst Sanierungen, Qualitätsverbesserungen und Erweiterungen im Nordic Park am Ritzensee und beim Sprungstadion in Uttenhofen.

### NORDIC PARK

- Erweiterung der Kunstschnee-Langlaufloipe in Richtung REHAB-Zentrum
- Straßenerunterführung zum neuen Loipenabschnitt (Gemeindestraße Richtung Breitenbergham)
- Optimierung der Beschneiungsanlage
- Errichtung einer 2 km langen multifunktionalen Rollerstrecke
- Ausbau der Biathlonanlage und Optimierung des Langlaufstadions

### SPRUNGSTADION UTTENHOFEN

#### Allgemeine Infrastruktur

- Errichtung einer Aufschließungsstraße vom Biberg aus, insbesondere zur Abwicklung der Bautätigkeiten
- Errichtung zusätzlicher Umkleidekabinen

#### Schanze K85

- Anpassung an die aktuellen FIS-Vorgaben
- Mattenbelegung für Sommerbetrieb
- Sanierung des Kampfrichterturms
- Anlaufspur für Sommer und Winter
- Errichtung eines Aufenthaltsraumes für die K85 und K60 Schanzen

#### Schanze K60

- Anlaufspur für Sommer und Winter
- Sanierung Schanzentisch

#### Schanze K30

- Sanierung Schanzentisch

#### Schanze K15

- Sanierung Trainerpodest

#### Schanzen K15 und K30

- Errichtung von Aufstiegshilfen (Förderbänder)

# Osterbräuche und ihr Ursprung

Autorin: Andrea Dillinger  
Bild: Hans Unterberger

*Warum ist Ostern jedes Jahr zu einem anderen Zeitpunkt? Warum färben wir Eier? Und was hat der Hase mit der Auferstehung von Jesus zu tun? Historikerin Andrea Dillinger gibt einen Überblick über unsere Osterbräuche und ihren Ursprung.*

Ostern geht auf die früheste Zeit der christlichen Kirche zurück und wird seit dem Konzil von Nicäa 325 n. Chr. alljährlich am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond gefeiert. Ostern liegt damit zwischen dem 22. März und dem 25. April. Da die orthodoxe Kirche der Kalenderreform unter Papst Gregor XIII. im Jahr 1582 nicht folgte, feiern Ost und West zu meist an unterschiedlichen Tagen.

Über die genaue Herkunft des Wortes Ostern ist man sich im Unklaren. Die Himmelsrichtung Osten (der Aufgang der Sonne) oder das altgermanische Wort Austro für Morgenröte aber auch die Göttin Ostara könnten zur Bezeichnung Ostern beigetragen haben. Die Ursprünge des Festes liegen im jüdischen Paschafest.

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, die am Karsamstag endet. Zählt man den Ostersonntag noch dazu, spricht man von der „Heiligen Woche“. Neben der großen Bedeutung von Ostern für die christlichen Religionen ist diese Zeit verbunden mit vielfältigen Bräuchen und Traditionen.

## Palmsonntag - der Einzug Christi

Die Palmsonntagsprozession erinnert an den festlichen Einzug Christi in Jerusalem. Da es in unseren Breiten keine Palmen gibt, setzten sich bei uns die Palmkätzchen als Ersatz bei den Feiern zum Palmsonntag durch. Sie werden zu Palmbuschen gebunden, mit Brezeln und bunten Hobelspänen geschmückt und vom Pfarrer gesegnet. Die geweihten Zweige sollen helfen, Haus und Hof vor Blitzschlag und Hagel zu bewahren. Dazu werden bei schweren Gewittern Palmkätzchen im Ofen verbrannt, die Zweige auf die Wiesen, Felder und in die Gärten gesteckt bzw. im Dachboden aufbewahrt. Unters Viehfutter gemischt, sollen die Palmkätzchen die Tiere vor Krankheiten schützen.

## Eier färben am Gründonnerstag

Die Herkunft des Namens "Gründonnerstag" ist nicht sicher geklärt. Er leitet sich aber wahrscheinlich vom mittelhochdeutschen Wort "greinen" ab, das so viel wie weinen bedeutet. In vielen Familien ist es Brauch, am Gründonnerstag etwas Grünes



*Palmsonntag - die Palmbuschen werden zur Weihe in die Kirche gebracht.  
Im Bild: Reinhard Gschwandtner mit seinen Söhnen Reinhard (li.) und Stefan (1976)*

zu essen, z. B. Spinat. Die Eier, die an diesem Tag von den Hühnern gelegt werden, sind von vornherein gesegnet und werden "Antlasseier" genannt. Sie werden einzeln im Obstgarten für eine gute Ernte vergraben oder auf dem Dachboden gelagert, um vor Blitzschlag zu schützen. Am Gründonnerstag färbt man auch traditionellerweise die Ostereier. Dieser Brauch geht auf das Mittelalter zurück. Gefärbt wurden die Eier bis ins 20. Jahrhundert hinein überwiegend nur in der Farbe Rot – der Farbe des Lebens und der Fruchtbarkeit. Eine pragmatische Theorie des Färbens von Eiern beruht darauf, dass während der Fastenzeit, die 40 Tage dauert, keine Eier gegessen werden durften. Um sie haltbar zu machen, kochte man Eier hart. Damit man sie später von den rohen Eiern unterscheiden konnte, wurden sie mit Pflanzenteilen eingefärbt.

Nach dem Gloria der Messe verstummen am Gründonnerstag die Kirchenglocken und läuten dann bis zur Osternacht nicht mehr. Nach altem Volksglauben fliegen die Glocken nach Rom und werden daheim durch die Ratschen ersetzt. 2015 wurde das Ratschen in

der Karwoche von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe in Österreich anerkannt.

## Die Auferstehung und der Hase

Am Ostersonntag wird die Auferstehung Christi gefeiert. Das Verschenken von Ostereiern ist ein weit verbreiteter Brauch. Das Ei gilt seit Jahrtausenden als Sinnbild neuen Lebens und als Symbol der Fruchtbarkeit. Warum gerade ein Hase zu Ostern die Eier bringt, ist nicht geklärt, aber es gibt eine Reihe von Verdachtsmomenten. So sind seine symbolischen Bedeutungen eng mit jenen des Eis verwandt: Der Hase steht für Fruchtbarkeit, Auferstehung und Wiedergeburt und damit auch für den Frühling. Manche meinen, dass irgendwann das Osterlamm mit einem Hasen verwechselt worden ist. Die im Frühling vermehrt herumspringenden und sehr präsenten Feldhasen dürften ebenfalls einiges dazu beigetragen haben, dass sich der Hase als österlicher Eierbringer durchsetzen konnte. Aber nicht nur der Osterhase, auch die Patinnen und Paten beschenken zu Ostern ihre Patenkinder. Typisch ist hier das Gebäudrot, das Gesundheit und Glück bringen soll.